

# Die Humanpower AG und der Lehrgang "Das Erfolgs-Geheimnis" von Helmut J. Ament

Dr. Hansjörg Hemminger

Bearbeitet/Stand: 01.07.2004

Impressum: [www.weltanschauungsbeauftragte.elk-wue.de/kontakte](http://www.weltanschauungsbeauftragte.elk-wue.de/kontakte)

Texte und Materialien: Die Humanpower AG und der Lehrgang „Das Erfolgs-Geheimnis“ von Helmut J. Ament

Die Tätigkeit der Humanpower AG gehört in den Bereich der Angebote für Persönlichkeits-training und Persönlichkeitsentwicklung in der Wirtschaft. Inhaltlich ist die Firma dem modernen Okkultismus und der New-Age-Bewegung bzw. der Esoterik-Bewegung zuzurechnen (s.u.). Sie geht zurück auf die langjährige Aktivität des Österreicher Helmut J. Ament als Anbieter von sogenannten alternativen Psychokursen. Diese Aktivität bestand und besteht im Betreiben zahlreicher einschlägiger Firmen und anderer Organisationen.

## Zur Geschichte

Ament gründete 1981 in Ulm einen Verlag zum Vertrieb der sogenannten bep-Kurse (Bewusstseins-Erweiterungs-Programm); 1986 folgte ein zweites bep-Programm "Das Geheimnis der Großen". Dieses Programm wurde über einen Aquila-Verlag<sup>1</sup> betrieben. 1984 entstand eine in Frankfurt eingetragene Firma namens UNH, deren Zweck es war, die Mitglieder der sogenannten "United Human Organisation" zu betreuen sowie wiederum das bep-Programm herauszugeben. Das meiste Stammkapital gehörte Helmut J. Ament, damals mit Wohnsitz in Neuenburg (Schweiz). Später wurde die Firma in bep Verlag GmbH umbenannt. Diese Firma geriet in Konflikte mit Behörden und Justiz unter der Beschuldigung, ein verbotenes Schneeball-System zu betreiben. Vermutlich als Folge dieser Konflikte wurde der Vertrieb des bep-Programms (oder seiner Weiterentwicklungen) neu organisiert, wobei ein von außen schwer überschaubarer Firmenkomplex entstand.

1988 beschrieb die kritische Publikation "AGPF aktuell" den damaligen Konzern Helmut J. Aments folgendermaßen:

"Zentrale scheint eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Genf zu sein, die "UH-Stiftung", UH für United Human. Diese betreibt die United Human Foundation AG und diese wiederum die UNH-Wirtschaftsdienste. Von letzteren werden die Zeitschriften "New Age Magazin" und "New Age News" herausgegeben. Bisher alles unter derselben Adresse: Chateau de Vaumarcus, 2028 Vaumarcus/Neuchatel, Schweiz. Chefredakteur: H. J. Ament, der bep-Gründer... Der Satz der Zeitschrift erfolgt durch die Cosmotronics Software SA mit Sitz in demselben Schloss... Bisher scheint die deutsche Vertriebszentrale die OC-Zentrale zu sein, und OC steht für Optimisten-Club... Der Zentrale nachgeordnet zu sein scheinen eine Reihe von eingetragenen Vereinen, so beispielsweise der OC Steinhuder Meer e. V. ... Zur Ament-Gruppe gehört auch eine New Age Verlagsgruppe, zu dieser wiederum die bereits erwähnte Cosmotronics Software SA und unter derselben Schlossadresse die New Age Edition AG. In der Bundesrepublik: Der Aquila-Verlag GmbH, Im Grund 22,

Niedernhausen im Taunus. Dieser vertreibt ein 'Geheimnis-Programm' in der BRD. Unter derselben Adresse firmiert die Sirius Verlags GmbH und vertreibt das altbekannte bep-Programm in der Bundesrepublik. Ebenfalls zur Ament-Gruppe gehört eine AEFT-Akademie, welche 'Diplomierte Kosmologen AEFT' ausbildet. Träger der Akademie: Aquarius SA, eine Aktiengesellschaft mit Sitz in der Schweiz... Auch ein Berufsverband ist angeschlossen, bezeichnenderweise mit Sitz in der Bundesrepublik: Vereinigung Diplomierte Kosmologen (UNH) e.V. in Windischeschenbach." <sup>2</sup>

Seit 1988 hat sich dieser kaum überschaubare und sich ständig verändernde Konzern weiter entwickelt: Die Begriffe bep und OC tauchen nicht mehr auf. Auch die New Age-Utopien treten zurück, die für die frühere United Human Foundation kennzeichnend waren. Vielmehr werden individuelle Kurse zur Bewusstseins-erweiterung und zur Entwicklung einer Erfolgspersönlichkeit, die sich inhaltlich an die früheren bep-Programme anlehnen, jetzt unter dem Stichwort "Humanpower" vertrieben. Zentrale Ideen sind in dem Buch "Das Erfolgs-Geheimnis" vom Helmut J. Ament niedergelegt. Die Firma mit diesem Namen hat ihren Sitz in Colombier (Schweiz). Außerdem tritt eine Firma Pegastar öffentlich als eine Art Vertriebsorganisation in Erscheinung, in der neben der Humanpower AG auch Anbieter von Kinderbüchern, Horoskopen usw. auftauchen. Neben den bereits erwähnten Firmen werden eine CBC (Computer Business Concepts GmbH) und eine Firma Gemini Development SA als Teile des Pegastar-Teams genannt. Eine Humanpower Success Academy (Rechtsform unbekannt) bietet Ausbildungen zum Diplomierten Erfolgs-Trainer (HSA) und zum Diplomierten Motivations-Trainer (HSA) im Heimstudium an, offenbar auf der Grundlage von "Das Erfolgs-Geheimnis". Das Humanpower-Erfolgs-Training kostet DM 2800.- für 6 Seminartage <sup>3</sup>, die Kosten der o.g. Ausbildungen sind nicht bekannt.

In der Werbung der Humanpower AG wird H. J. Ament als Verantwortlicher für die Ausbildung bezeichnet, bei Peagstar als "Gründer und Leiter". Daher ist davon auszugehen, dass er weiterhin bestimmende Kraft des Konzerns ist.

### **Inhaltliche Ausrichtung und Kritik**

Das Angebot von Humanpower geht davon aus, dass es einige wenige universelle (das heißt auf jeden Menschen und jede Situation anwendbare) Regeln gibt, die sogenannten Erfolgsgesetze oder Lebensgesetze. Diese seien erlernbar und würden bei richtiger Anwendung den beruflichen und privaten Lebenserfolg garantieren. Es geht darum, "...zu wissen, was einen in die Lage versetzt, bisher ungeahnte Erfolge zu erzielen." <sup>4</sup> Als Stufen dieses Lernprozesses werden die Persönlichkeits-Entwicklung, die Bewusstseins-Erweiterung, der finanzielle Erfolg und die Entwicklung eines kosmischen Bewusstseins genannt. Im Einzelnen handelt es sich, nach den vorliegenden Unterlagen zu urteilen, um Grundideen des sogenannten Positiven Denkens sowie um das Weltbild der klassischen Esoterik. Zum Beispiel soll in Lehreinheit 5 gelernt werden, "...wie Sie die sogenannte 'Wirklichkeit' erfolgreich durch ihr Unterbewusstsein beeinflussen können." <sup>5</sup> Dabei handelt es sich um ein traditionelles Thema des Positiven Denkens, das davon ausgeht, dass in der Realität eintritt, was das Bewusstsein an Ideen hervorbringt.

Aus einer kritischen Außensicht ist das Positive Denken jedoch eine Art von Geistesmagie, die erwartet, dass die geistige Wirklichkeit eine höhere Realität hat als die materielle, und dass man daher die Welt durch die richtige Art des Denkens im eigenen Sinn gestalten kann. Zu dieser Vorstellung gibt es eine umfangreiche kritische Literatur<sup>6</sup>. Darin wird vor allem die Gefahr des Realitätsverlusts hervorgehoben, die mit den Ideen des Positiven Denkens aller klinischen Erfahrung nach verbunden ist. Da sich die materielle Welt nun das persönliche Schicksal nicht oder zumindest nicht nur dem Denken fügen, sondern auch Eigengesetzlichkeiten folgen, wird von Anhängern des Positiven Denkens nicht selten die übliche Daseinsvorsorge unterlassen, es werden illusionäre Lebenspläne entworfen und im Vertrauen auf die Macht der "Erfolgsgesetze" enorme Risiken eingegangen. Das Problem verstärkt sich dadurch, dass diese Ideen besonders (wenn auch nicht nur) für Menschen faszinierend sind, denen es an Erfolg mangelt und die sich vom Scheitern bedroht fühlen oder es tatsächlich sind. Die Gestaltungsmacht, die das Positive Denken angeblich verleiht, muss nicht selten dazu herhalten, Schwäche- und Frustrationserfahrungen zu verdrängen.

Eine Seite weiter heißt es im selben Prospekt von Humanpower zu Lehreinheit 12: "In dieser abschließenden Lektion lernen Sie, in Kontakt zu dem Über-Selbst zu kommen und haben dadurch die Möglichkeit, ‚Erleuchtung‘ zu erlangen."<sup>7</sup> Erleuchtung ist ein religiöser Begriff, der fernöstlichen Hochreligionen entstammt und von der klassischen abendländischen Esoterik bereits im 19. Jahrhundert als Bezeichnung ihres kosmischen Heilsziels übernommen wurde. Von daher wird deutlich, dass Humanpower nicht nur die Vermittlung praktischer Kompetenzen in Anspruch nimmt, sondern auch eine religiöse Seelenführung zu bieten beansprucht. Das verdeutlicht zusätzlich die Beschreibung von Lehreinheit 11: "In dieser Lektion zeigen wir Ihnen auf, dass sie unsterblich sind."

Kritik ist hier zu üben an der Art und Weise, wie für das Training von Humanpower religiöse Autorität und alltäglich-fachliche Autorität in einem unmerklichen Übergang gemeinsam beansprucht werden. In Wirklichkeit ist der Glaube an die Unsterblichkeit oder gar die "Erleuchtung" nicht ebenso lern- und machbar wie die richtige Menschenführung im Betrieb oder die Psychologie menschlichen Alltagsverhaltens (Themen der Lehreinheiten 2 und 3). Die Vermutung liegt nahe, dass durch die Vermischung unterschiedlicher Wissens- und Erkenntnisebenen den fragwürdigen oder banalen fachlichen Inhalten eine pseudo-religiöse Würde verliehen und damit inhaltliche Kritik erschwert werden soll. Dasselbe gilt für die Personen der Trainer, an denen nur schwer Kritik zu üben ist, wenn sie gleichzeitig als Erleuchtete verstanden werden, die Einblick in die tiefsten Geheimnisse des Lebens gewähren.

Die bisher publizierte Kritik richtet sich allerdings nicht nur gegen fragwürdige inhaltliche Ansprüche von bep und Humanpower. Ebenso richtet sich Kritik gegen das Geschäftsgebaren der Firmen des Ament-Konzerns. Dabei geht es offenbar immer wieder darum, dass begeisterte (oder, je nach Standpunkt, abhängig gewordene) Kursteilnehmer sowie andere Kunden und Klienten nicht nur für die Dienstleistungen (Fortbildung, Entwicklung) bezahlen, sondern in den Vertrieb des Ament-Konzerns eingebunden werden, Zeit und Geld investieren, und zumindest teilweise ihre Gewinn-Erwartungen später nicht erfüllen können.

"Im Jahr 1986 wurde ‚bep‘ als ‚Hersteller und Vertreiber esoterischer Literatur‘ zu 48 000 DM Schadensersatz verurteilt. Drei ehemalige Mitarbeiter klagten vor Gericht, weil sie sich in Anbetracht der unverkäuflichen Ware betrogen fühlten. Das Landgericht Frankfurt kam zu der Auffassung, dass ‚bep‘ die Kläger vorsätzlich und sittenwidrig geschädigt habe, weil man ein unzulässiges Vertriebssystem errichtet habe..."<sup>8</sup> Der Autor dieses Berichts, Hans Übler, kommt bereits 1987 zu dem Urteil, "...dass hier mit besten Marketingmethoden Marktnischen ausgesucht und ausgenutzt werden und gutgläubige Menschen nicht nur Geld, sondern auch inneres Engagement und Zeit verlieren. Gewinner sind hier immer nur wenige: die, die längst in den oberen Etagen regieren. Auf der Strecke bleiben wieder einmal, wie so oft, die Erfolglosen, denen nur noch der Traum vom schnellen Glück und Geld bleibt."

Inwieweit sich die Geschäftsmethoden von Humanpower und Pegastar gegenüber "bep" gewandelt haben, ist mangels neuer Berichte schwer zu beurteilen. Immerhin gibt zu denken, dass sich die Firmensitze des Konzerns inzwischen weitgehend im Ausland befinden, was Rechtsverfahren deutscher Klienten sicherlich erschwert. Die oben dargestellten Werbestrategien und die unveränderte Ideengrundlage lassen zusätzlich den Verdacht begründet erscheinen, dass die Erfolgsversprechen von Humanpower ebenso gewinnorientiert vermarktet werden wie früher, und dass sie für erfolgshungrige Klienten ebenso schwer einlösbar sind.

---

Fußnoten:

<sup>1</sup>: Herder Verlag Freiburg: Lexikon der Sekten, Sondergemeinschaften und Weltanschauungen S. 105/106

<sup>2</sup>: AGPF aktuell 1/1988 unter [www.agpf.de/akt89-2.htm](http://www.agpf.de/akt89-2.htm)

<sup>3</sup>: [www.kosmisches-bewusstsein.de/seminare1\\_1.htm](http://www.kosmisches-bewusstsein.de/seminare1_1.htm) am 29.10.01

<sup>4</sup>: Humanpower-Prospekt "Das Erfolgsgeheimnis" S.3 o.D.

<sup>5</sup>: a.a.O. S.10

<sup>6</sup>: Reinhard Hempelmann et al. (Hg.): Panorama der neuen Religiosität - Sinnsuche und Heilsversprechen zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Gütersloh 2001 S. 142 ff.

<sup>7</sup>: a.a.O. S. 11

<sup>8</sup>: Hans Übler: Optimist? Na klar! BEP-Bewusstseins-Erweiterungs-Programm im kunterbunten New Age-Rummel. Materialdienst der EZW 2 1987 S. 50-53